



## **Internationaler Museumstag „Zukunft lebendiger Traditionen“ im Schloss**

Das Team des Stadtmuseums Schramberg lädt anlässlich des Internationalen Museumstages am Sonntag, 19. Mai, von 11 bis 17 Uhr ins Schloss ein. Das Rahmenprogramm wird eine bunte Kooperationsveranstaltung sein, die sich besonders auch an Familien richtet, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Seit 1978 wird der Internationale Museumstag vom Internationalen Museumsrat ICOM mit einem jährlich wechselnden Motto ausgerufen. An diesem Tag öffnen alle Museen, die sich der Aktion angeschlossen haben, ihre Tore und bieten ihren Besucherinnen Einblicke in ihre vielfältige Arbeit und das breite Spektrum ihrer Sammlungsinhalte. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Das diesjährige Motto des Tages „Kulturzentren – Zukunft lebendiger Traditionen“, nimmt das Stadtmuseum Schramberg zum Anlass, seine eigene, 40-jährige Tradition in einer Sonderausstellung zu präsentieren, und mit seinem Publikum hoffnungsfroh in die Zukunft zu blicken.

### **Programm:**

11 Uhr:

Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Thomas Herzog und Vorstellung der Sonderausstellung „40 Jahre Stadtmuseum“ durch Annette Hehr vom Museumsteam.

12 Uhr und 15 Uhr:

Die live Theater Performance der Historikerin Gisela Roming entführt die Zuschauer in die Zeit der wilden 20er Jahre und befasst sich kritisch mit der zumeist männlichen Sicht auf die Geschichte. Die Chronik der Adelsfamilie der Grafen von Bissingen und Nippenburg, der ehemaligen Bewohner des Schlosses, wird dabei unter die Lupe genommen.

12 Uhr bis 17 Uhr:

Die neue Museums-Rallye mit dem (noch namenlosen) Schlossgespenst stellt sich vor und darf ausprobiert werden. Eine gemütliche Lesecke in Kooperation mit der Schramberger Mediathek lädt zum Verweilen ein. Für aktive Besucherinnen und Besucher bietet das Spielmobil des Juks<sup>3</sup> jede Menge Abwechslung in der Anlage um das Schloss. Kreative können sich in der Museumswerkstatt austoben. Für das leibliche Wohl sorgt die 7. Klasse der Grund- und Werkrealschule, Sulgen, die damit ihre Klassenkasse fürs Landschulheim aufbessert.

Der Eintritt ist frei.